

## **Trägerbefragung Pankow**

Fortsetzung der Befragung von Einrichtungen der Familienarbeit in Kooperation mit dem Lokalen Bündnis für Familie Pankow Beginn 1.3.2012

Pankow ist ein aufstrebender, familienfreundlicher Bezirk (siehe auch: Ergebnisse der Familienbefragung Pankow 2009-2010).

Der anhaltende Zuzug junger Familien stellt die Lebensbedingungen für Familien im Bezirk immer mehr in das Zentrum der gesellschaftlichen und staatlichen Aufmerksamkeit. Es gibt inzwischen vielfältige Angebote und Dienstleistungen für Familien, die von staatlichen und freien Trägern, von Unternehmen und Freiberuflern und nicht zuletzt von ehrenamtlichen Helfern unterbreitet werden. Diese breite Angebotsstruktur unterliegt jedoch einem ständigen Anpassungsdruck an die sich ändernde Bevölkerungsstruktur und sich wandelnden Bedarf.

Ziel dieser Untersuchung ist es, Bedingungen der Leistungserbringung durch die Träger und Einrichtungen aus der Sicht der Anbieter zu analysieren. Es soll danach gefragt werden, wie die Einrichtungen und Träger der Familienarbeit den sich ändernden Bedingungen gerecht werden können.

Dabei kommt der Bedarfsdeckung in inhaltlicher, räumlicher und zeitlicher eine wichtige Rolle zu. Wie wollen erfahren, wie die Träger sich ändernde Bedarfslagen feststellen und mit welchen Mitteln sich darauf reagieren können.

Darüber hinaus spielen aber vor allem Gesichtspunkte der Kommunikation, der Kooperation und der Information zwischen den Einrichtungen und zwischen Familien und Einrichtungen eine Rolle: welche Möglichkeiten ergeben sich durch stärkere Vernetzung der eigenen Arbeit?

Ein wichtiger Gesichtspunkt der Bedarfsdeckung ist auch die bessere Erreichbarkeit der Familien und Personen, die Unterstützung und Rat am meisten brauchen. Wie können diejenigen besser eingebunden und unterstützt werden, die sozial am schlechtesten gestellt sind und wie diejenigen, denen die Möglichkeiten fehlen, sich mittels der neuen Medien und Informationsmöglichkeiten Rat und Hilfe zu bekommen.

Schließlich wird in den Befragungen auch Möglichkeiten der Einbindung ehrenamtlicher Kräfte in die Arbeit der Einrichtungen angesprochen.

Die Befragung erfolgt mittels leitfadengestützter Interviews, deren Mitschnitte anonymisiert verschriftlicht werden.

Die Auswertung der Interviews erfolgt entlang der durchgehenden thematischen Schwerpunkte und entlang der von uns unterschiedenen Arbeitsbereiche der Einrichtungen.

Schließlich sollen die Befunde der Befragung durch ausgewählte Ergebnisse der Familienbefragung Pankow 2009 – 2010 ergänzt werden.